



Interpellation Nr. 449 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 15. Oktober 2008

Koordinierte Parkhauspolitik

Der Stadtrat hat am 10. September 2008 einen „Aktionsplan Luftreinhaltung und Klimaschutz“ beschlossen. Enthalten sind darin verschiedene Handlungsfelder mit Massnahmen, so u. a. auch welche für den ruhenden Verkehr. Dabei wird die Vermeidung von Suchverkehr als eine Zielsetzung genannt. Es sei anzustreben, dass vermehrt in den Parkhäusern parkiert werde. Diese Zielsetzung unterstützen die Interpellanten unbedingt.

Es gibt in Luzern verschiedene, auch zentral gelegene Parkhäuser, welche nahezu täglich noch grosse Reserven an freien Parkplätzen aufweisen. Es ist offenkundig ein Optimierungspotenzial vorhanden, um auswärtige Automobilistinnen und Automobilisten möglichst direkt in die freien Parkhäuser zu weisen. Zwar wurde mit dem Luzerner Parkleitsystem bereits ein richtiger Schritt in die richtige Richtung gemacht. Wir stellen aber heute fest, dass weder die Tarifpolitik der Parkhäuser untereinander noch die Abstimmung zwischen öffentlichen Strassenparkplätzen und Parkhäusern koordiniert und auf die Zielsetzungen des Stadtrates abgestimmt ist.

Wir fragen nun den Stadtrat an:

1. Teilt der Stadtrat die Meinung der Interpellanten?
2. Ist der Stadtrat bereit, alles in seiner Macht Stehende zu tun, diesen Missstand zu beheben?
3. Sollte nicht die Abstimmung der Tarife so gestaltet werden, dass das direkte Aufsuchen der Parkhäuser attraktiv wird?
4. Sollten nicht zudem die Parkhäuser (am besten gemeinsam) für ihre Leistungen auch ein entsprechendes Marketing betreiben (müssen)?

Markus Mächler
namens der CVP-Fraktion